

Mais-Bohnen Mischanbau – Praxistests im ökologischen Anbau

Ziel

Praxis-Erfahrungen von Mais-Bohnen Anbau unter ökologischen Bedingungen sammeln und Ergebnisse in Bezug auf Ertrag und Qualität des Erntegutes feststellen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich vor ihrer Versuchsdurchführung bei Dr. Willmar Leiser, Universität Hohenheim an. Email Adresse ist: willmar_leiser@uni-hohenheim.de . Er steht ihnen während der Saison stets für Auskünfte bezüglich des Anbaus und auch der Datenerhebungen zur Verfügung. Telefonisch ist er erreichbar unter: 0711 459 22670.

Versuch

- Maissorte: KWS Figaro (standfest, Reife S 250, sehr gut für Mischanbau), oder ‚BENEDICTIO KWS‘, Reife S 230
- Bohnensorte: ‚WAV 512‘ (= ‚SAT 512‘); spät, TKG ca. 210, sehr wüchsig, sehr gut für Mischanbau)
- Saatgutquelle: Mais: KWS Fachhändler vor Ort
Bohne: Ökologisch produziertes Saatgut der Bohnen Sativa Rheinau AG (Christoph Rickenbach, email: c.rickenbach@sativa-rheinau.ch).
Konventionell produziertes Saatgut der Bohnen, ungebeizt, bei KWS bis 15.04.2018 bestellbar (Philip Jung, email: philip.jung@kws.com)
- Aussaatzzeitraum: Anfang Mai bzw ortsüblicher Termin
- Aussaatzdichte: 8 Pflanzen Mais + 4,5 Pflanzen Bohnen pro m²
- Aussaattiefe: 4cm bzw. gleiche Aussaattiefe wie Mais
- Aussaattechnik: Einzelkornablage, Bohnen und Mais in selbe Reihe, gleicher Aussaatzeitpunkt, Bohnen- und Maissaatgut vor Aussaat mischen
- Beikrautregulierung: wie Mais
- Feldbonituren: Anzahl von Mais- und Bohnen-Pflanzen erheben von 2m² (in der Mitte der Parzelle) ca. 4 Wochen nach Aussaat, Bohnenanteil schätzen mittels folgender Beantwortung: Bohne dominiert Mais, Mais dominiert Bohne, ausgeglichenes Bestandesbild (kurz vor Ernte).
- Ernte: Häckseln, Erntegutmenge ermitteln, Teilprobe (ca. 2kg) aus Häckselgut ziehen und TS Gehalt und Rohprotein bei LUFA bestimmen lassen und Ergebnisse in beiliegende Tabelle notieren.
- Datenaustausch: Ausgefüllte Vorlage per Fax/Brief/Email an Universität Hohenheim senden.

Kontakt: Willmar Leiser, Fruwirthstr. 21, 70599 Stuttgart, email: willmar_leiser@uni-hohenheim.de, Fax: 0711 45923841

Versuchsplan

M&B	M	M&B	M	70-100m
6m	6m	6m	6m	

Bei halbseitiger Befüllung der Maschine muss kein Saatgutwechsel erfolgen. Befüllung: 4 Reihen =MaisBohne, 4 Reihen =Mais, dann Anschluss fahren. Parzellen entstehen somit um eine halbe Spur versetzt zur Spur.

Mais-Bohnen Versuch Öko 2018

Bitte tragen Sie die Daten in die Tabelle ein und senden Sie diese an W. Leiser. email: willmar_leiser@uni-hohenheim.de , Fax: 0711 45923841

Name:	Maissorte:
Adresse:	Aussaatdatum:
	Bemerkungen:

Behandlung	Streifen	Anzahl Bohnen	Anzahl Mais	Was überwiegt? Mais, Bohne, gleich	Erntemenge (t/ha)	Trockenmasse g/kgFS	Rohprotein g/kgTS	Kommentar
Mais-Bohne	1							
Mais	1							
Mais-Bohne	2							
Mais	2							